B e r a t u n g s v o r l a g e

Gemeinde Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.		Beratungsgremien		zur Behandlung vorgesehen	Termin Sitzung	behandelt (Datum)
XXXX/17		1	Ortsbeirat			
		2	Haupt-& Finanzausschuss			
x	öffentlich	3	B&G-Ausschuss	12.12.2017		
	nichtöffentlich	4	Ausschuss f. OSTNU			
		5	Ausschuss f. SJKS			
Amt		Fraktion *bürgerbündnis grünheide*				
Datum der Erstellung		28.11.2017				
Vermerke zu Änderungen		(am/durch/Begründung)				

Betreff:

Beratung über den Entwurf der Aufgabenstellung für ein Integriertes Ortsentwicklungskonzept (INOEK)

Rechtsgrundlagen:

- BbgKVerf
- VV Städtebauförderung 2017 Bund und Länder
- Baugesetzbuch

Bezug:

- MIL Brandenburg, Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung integrierter Stadtentwicklungskonzepte, 2012 http://www.mil.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/MIL%20AKTUELL-Sonderausgabe.pdf
- Anlage zum Rundschreiben 3/08/2015 und 3/09/2015 LBV

Beratungsvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt: der vorliegende Entwurf der Aufgabenstellung (AST) für ein integriertes Ortsentwicklungskonzept (INOEK) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung der Beratungs- und Planungsleistungen zu veranlassen.

Begründung:

Am 30.05.2017 fand der öffentliche Workshop der Gemeindevertretung zur WUS statt. Die von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Ideen, Anregungen, Hinweise und Kritiken wurden ungefiltert aufgenommen und in zwei Schritten aufbereitet.

Aus diesen Themengruppen ergibt sich der Auftrag an die Verwaltung ein „Integriertes Ortsentwicklungskonzept (INOEK)“ zu erarbeiten. Die „Wohnungspolitische Umsetzungsstrategie“ mit dem wichtigen Teil „Wohnungsbauförderung“ würde dann Bestandteil dieses INOEK sein und fortgeschrieben. Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gelten die einschlägigen Regeln wie unter Bezug genannt. Der Beratungsvorlage ist der Entwurf der AST INOEK beigefügt

Empfehlung des Ausschusses			
	ja	nein	Enthaltung
Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen:			
Die Vorlage wird zur Wiedervorlage empfohlen:			
Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt:			
Folgende Änderungsvorschläge werden unterbreitet:			

Amtsleiter Vorsitzende/r Gremium

Anlage: Verfahren, aus MIL Brandenburg, Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung integrierter Stadtentwicklungskonzepte, 2012

1. **Kommunalpolitischer Beschluss** zur INSEK-Erarbeitung einschl. Aufgabenstellung
2. **Schaffung der ausführenden und mitwirkenden Strukturen und Kapazitäten** *(verwaltungsinterne und externe Ausarbeitung des INSEK sowie Umsetzung von Strategien und Maßnahmen, Wichtig: Befürwortung des INSEK-Verfahrens durch die Verwaltungsspitze, klare Federführung und Aufgabenteilung, Zusammenarbeit der beteiligten Fachbereiche Bauen, Wohnungswesen, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt, Soziales, Kultur, Bildung, Finanzen etc. in der Verwaltung; Darstellung als Organigramm)*
3. **Festlegung von regelmäßigen und intensiven Informations- und Beteiligungsformen** *(wichtig: Transparenz des kommunalen Handelns – frühzeitige Einbindung von öffentlichen Trägern, Infrastrukturträgern, Unternehmen, Wohnungsunternehmen, Vereinen und weiteren Wirtschafts- und Lokalpartnern/lokalen Akteuren Kommunalpolitik, Nachbarkommunen und Öffentlichkeit)*
4. **Zieldiskussion und -findung** mit den o. g. Partnern auf Grundlage von Analyse und Prognose, hierauf basierend
5. Erarbeitung der **INSEK-Entwurfsfassung**
6. **Beteiligung** der o. g. Partner, **ggf. Konsultation** mit dem Land, hierauf basierend
7. **ggf. INSEK-Überarbeitung**
8. bei Inanspruchnahme von Stadtentwicklungsprogrammen, **ggf. INSEK-Anpassung** nach Prüfung anhand der Qualitätsanforderungen gem. Anlage 3
9. **Kommunalpolitischer Selbstbindungsbeschluss** *(damit erforderliche Verbindlichkeit des INSEK als zentrales Steuerungsinstrument der örtlichen Stadtentwicklung, als Abstimmungsinstrument mit dem Land sowie als Grundlage für Förderentscheidungen gegeben ist)*
10. bei Inanspruchnahme von Stadtentwicklungsprogrammen **Bestätigung des INSEK als Grundlage der Stadtentwicklungsförderung** durch LBV
11. **regelmäßig Prüfung der Aktualität des INSEK** *(sind dargestellte Rahmenbedingungen, Handlungserfordernisse und Entwicklungsziele weiterhin gültig und die daraus abgeleiteten Handlungsstrategien und Vorhaben weiterhin geeignet, diese Ziele zu erreichen?)* – wenn nicht:
12. **INSEK-Fortschreibung** – das dargestellte Verfahren ist analog durchzuführen

Workshop 30.05.2017 - Auswertung-Themen-Gruppen		
Aufgestellt: Kohlmann 26.06.2017		
lfd-Nr	Hinweis	Themen/Gruppen/Aufgaben an die Verwaltung
		Standortentscheidungen /Umweltverträglichkeit
5	Gebiete ausschöpfen, die nicht	**§2 (2), Satz1 BbgKVerf**
	im Wald liegen (Innenverdichtung)	
9	Nicht im Wald bauen	
12	Randbebauung Hgb. 30 ha?	
36	Erhalt aller Waldflächen in Grünheide	
16	Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung für die Gemeinde Grünheide	
	Schutz der natürlichen Umwelt	
19	Inventur Flächen bauen in Zweiter Reihe?	
21	Planung nachhaltige Entwicklung?	
20	Differnzierung der WUS- wo ist der Bedarf?	
35	Wus Teilung -Entwicklungskonzept/Mietwohnungskonzept	
1	Verdichtung Friedrich-Engelsstraße/Grh.?	
2	Areal "Lindenhof"??	
6	Bl Hangelsberg-130 Flächen, die nicht bebaut sind	
	ehem NVA-Gelände Fa. MSDS?	
17	Flächen in der Gemeinde suchen-Aufruf an alle Bürger	
8	Gemeindeflächen ausweisen- (Unterscheidung Privat-öffentlichrechtlich)	
		Infrastruktur
4	Mietwohnungsbau contra EFH	**Bildung, Gesundheit, Verkehr, Stadttechnik**
14	Infrastruktur beachten bei Neuansiedlung	**Daseinsvorsorge, Gefahrenabwehr**
25	Ganzheitliches Konzept (Wohnen - Infrastruktur)	
		Beteiligung der Öffentlichkeit
7	Ziele der WUS verkünden (kommunizieren)	
31	Termin früher bekannt geben!	
33	Kreisgebietsreform!	
34	Dialog nachhaltige Gemeindeentwicklung	
	(Betrachtung Zusammenhänge)	
32	Konkretisierung-Schaffung sozialen Wohnraums	
lfd-Nr	Hinweis	Themen/Gruppen
		Ziele Wohnbauförderung
10	Wohnförderrichtlinie - mindestens WBS nachweisen (20-25 Jahre)	
	(geförderte Miethöhe)	
11	Bedarf für geflüchtete Menschen an Wohnraum	
13	Privatperson Förderung an Anspruch nehmen?	
18	Ausgewogenen Wohnraum für alle Schichten (Fläche Fangschl.)	
22	Private Leute an Fördergelder	
23	Investor alte Turnhalle Hangelsberg?	
26	75% Mietwohnungen an Menschen, die gefördert werden-Kosten für	
	Gemeinde?	
24	Flächen raus , die nicht gefördert werden!	
30	Barierefreies Wohnen für Senioren - 4,90€ Viele? Prüfung?	
29	Veräußerung gemeindeeigener Wohnungen	
		Ortsbild
15	"verwildertes Stück" 15-15a Friedrich-Engelstr. Grh.	
3	Wildwuchs und Baumfrefel	
27	Bau Stadtvilla - in Wus	
28	Ortsbild-Häuser anpassen	

Der Zeitplan für die Vorlage an die Gemeindevertretung::

1. Beratung der Aufgabenstellung in den Ausschüssen

2. Beschlussfassung der Aufgabenstellung und Auftrag zur Bearbeitung eines INOEK an die Verwaltung in der ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2017

3. Beteiligung der Öffentlichkeit bis 08/2018

4. Beschlussfassung des INOEK in der Sitzung der GMV Ende September/Oktober 2018